

SICHERHEITSDATENBLATT



Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)
Überarbeitet am: 2009-08-28

Seite: 1/7
Druckdatum: 2009-08-28
SDS-ID: D/7.0

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Verwendung: Weichmacher und Emulgator für die Kosmetikindustrie. Verpackungsgröße: 25kg

Lieferant: FeF Chemicals A/S
Københavnsvej 216
DK-4600 Køge
Tel.: +45 56 67 10 00

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt:
SDS_info@dhigroup.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist eingestuft: Xn;R22 Xi;R38-R41 N;R50

Für Menschen: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden. Reizt die Haut.

Für Umwelt: Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Das Produkt enthält: quaternaere Ammoniumverbindungen.

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
100	124-03-8	204-672-8	Hexadecylethylidimethylammonium-bromid	Xn;R22 Xi;R38-41 N;R50	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen: Einatmen von Staub: Bei Unwohlsein: Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen. Hört die Reizung nicht auf: Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Augenkontakt: Augen nicht reiben. Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Seite: 2/7

Überarbeitet am: 2009-08-28

Druckdatum: 2009-08-28

SDS-ID: D/7.0

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Besondere Gefährdungen: Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. (HBr, NOx)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Einatmen von Staub und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Arbeitsvorgänge benutzen, die Staubbildung minimieren. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Verschüttungen mit Schaufel, Besen o.ä. auf sammeln. Kontaminiertes Areal mit viel Wasser spülen. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Einatmen von Staub und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Verschmutzte Kleidung ausziehen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

Technische Maßnahmen: Arbeitsvorgänge benutzen, die Staubbildung minimieren. Staubverbreitung vermeiden.

Technische Anforderungen: Reichliches Wasser und eine Augenspülflasche müssen leicht erreichbar sein.

Technische Maßnahmen bei Lagerung: Keine besondere Anforderungen.

Lagerbedingungen: In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder extremen Temperaturen aussetzen.

Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Seite: 3/ 7

Überarbeitet am: 2009-08-28

Druckdatum: 2009-08-28

SDS-ID: D/7.0

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Staub auf ein Mindestmaß beschränken. Immer für eine Augenspülflasche am Arbeitsplatz sorgen.

<u>Chemischer Name:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>
Staub, Alveolengängige Fraktion	3 mg/m ³	8 Stunden	-	TRGS 900
Staub, Einatembare Fraktion	10 mg/m ³	8 Stunden	-	TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz: Bei staubiger Arbeit: Immer ein geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter, Typ P2 tragen. Die Anwendung von Atemschutzgerät mit Filter sollte auf max. 3 Stunden pro Tag begrenzt werden.

Handschutz: Bei Kontaktgefahr: Schutzhandschuhe tragen. Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

Augenschutz: Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Nach Kontakt: Hände waschen.

Umweltexpositions-kontrollen: Keine Daten vorhanden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen: Ein weißes oder fast weißes kristallinisches Pulver.

Geruch: keine Daten vorhanden

pH-Wert: 5-6 (10g/l)

Schmelzpunkt: 185-200°C

Siedepunkt: keine Daten vorhanden

Thermische Zersetzung: >200°C

Flammpunkt: Nicht relevant

Relative Dichte: ungef. 0,4

Löslichkeit: 250 g/l im Wasser (27 °C)

Sonstige Angaben: Explosionsgrenzen: Keine Daten vorhanden.
 Sonstige Angaben: Cetrimide (Pulver, Staub):
 Entzündungstemperatur: 210 °C
 Minimum Anzündungsenergie (mJ) 40-50
 Bei Risiko für Staubexplosion: Unter normalen Verhältnissen keine.

Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Seite: 4/7

Überarbeitet am: 2009-08-28

Druckdatum: 2009-08-28

SDS-ID: D/7.0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Erhitzen. Stark oxidierende Stoffe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Wenn geheizt zu mehr als 200°C, werden folgende Stoffe freigegeben: Alkylbromide. Amine.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Einatmen: Staub kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt: Reizt die Haut.

Augenkontakt: Gefahr ernster Augenschäden. Sofort Erste-Hilfe leisten.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall und Krämpfen.

Langzeitwirkungen: Nicht bekannt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

Abbaubarkeit: Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist. (quaternaere Ammoniumverbindungen, FeF Chemicals A/S, 1993)

Ökotoxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Erwarteter LC/EC50-Wert (Hexadecylethylidimethylammonium-bromid)
~ Alkyltrimethylammoniumbromid (0,001 < LC50 ≤ 0,01 mg/l):
LC50 (Danio rerio, 96 Stunden): 1,2 mg/l (OECD Test Guideline 203)
EC50 (Daphnia magna, 48 Stunden): 0,03 mg/l (OECD Test Guideline 202)
IC50 (Pseudokirchneriella subcapitata, 72 Stunden): 0,008 mg/l (OECD Test Guideline 201)

Bioakkumulationspotential: Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

Andere schädliche Auswirkungen: Nicht bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Restmengen: Abfallschlüssel-Nr.: 07 06 07

Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Seite: 5/ 7

Überarbeitet am: 2009-08-28

Druckdatum: 2009-08-28

SDS-ID: D/7.0

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**UN-Nummer:** 3077**Proper shipping name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
(Hexadecylethylammonium bromide)Sonstige Angaben:
Das Produkt ist eingestuft: Umweltgefährdende SubstanzSee (IMDG):**Class:** 9**PG:** III**MP:** Yes**EmS:** F-A , S-F**MFAG:** 1Binnenwasser: Ist lokal zu behandeln.Luft (ICAO/IATA):**Class:** 9**PG:** IIILand (RID/ADR):**Klasse:** 9**Verpackungsgruppe:** III**Gefahrzettel für die
Hauptgefahr:** 9**Gefahrzettel für die
Nebengefahr:** -

Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Seite: 6/ 7

Überarbeitet am: 2009-08-28

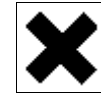
Druckdatum: 2009-08-28

SDS-ID: D/7.0

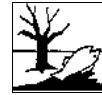
15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Einstufung:

Enthält: Hexadecylethyl-dimethylammonium-bromid



Gesundheits-schädlich



Umwelt-gefährlich

- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- S22 Staub nicht einatmen.
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

EG-Nr.: 204-672-8

Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend
(Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 3.)

Nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
 Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen).
 Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.
 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS). Vom 17. Mai 1999, mit Änderungen.
 Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).
 Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.



Produktname: Cetyl Ethyl Dimethyl Ammonium Bromide (CEDAB)

Seite: 7 / 7

Überarbeitet am: 2009-08-28

Druckdatum: 2009-08-28

SDS-ID: D/7.0

16. SONSTIGE ANGABEN

Betreffend Verwendungsbegrenzungen Abschnitt 15 beachten.

Die folgende Teile sind revidiert worden oder enthalten neue Auskünfte: 9, 12, 14, 16.

Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Acute Tox. 4;H302 - Skin Irrit. 2;H315 - Eye Dam. 1;H318 - Aquatic Acute 1;H400

Wortlaut der R-Sätze:

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Ausgearbeitet von DHI - Centre for Environment and Toxicology, Artvej 5, DK-2970 Hørsholm, Denmark. www.dhigroup.com.